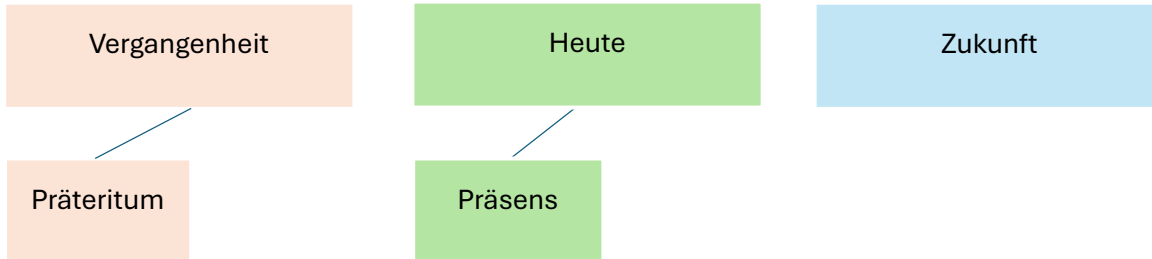


Präteritum

Das Verb ist eine Wortart, die Tätigkeiten, Zustände oder Vorgänge beschreibt. Aus diesem Grund werden Verben auch als Zeitwörter oder Tuwörter genannt. Zudem können Verben in verschiedene Zeiten gesetzt werden.



Das Präteritum ist eine wichtige Zeitform in der deutschen Sprache, die verwendet wird, um vergangene Ereignisse zu beschreiben. Hier sind einige wichtige Informationen:

- Das Verb wird konjugiert und verändert sich, je nach Personalform (ich, du, ...)
- Das Präteritum ist die «einfache Vergangenheit» und wird gebraucht, um vergangene Ereignisse und Zustände zu beschreiben.
- Wird viel in den geschriebenen Geschichten, Märchen und Berichten benutzt.
- Es gibt regelmässige und unregelmässige Verben, die gelernt werden müssen
- Beim Verb des Präteritums wird nur ein Wort geschrieben

Regelmässige Verben: Grundsätzliche Endungen:

Beispiel lernen:

1. Person, Singular: ich lern te	1. Person, Plural: wir lern ten
2. Person, Singular: du lern test	2. Person, Plural: ihr lern tet
3. Person, Singular: er/sie/es lern te	3. Person, Plural: sie lern ten

Bei den unregelmässigen Verben ändert sich der Wortstamm bei der Bildung der Personalform.

Beispiel gehen:

1. Person, Singular: ich g ing	1. Person, Plural: wir g ingen
2. Person, Singular: du g ingst	2. Person, Plural: ihr g ingt
3. Person, Singular: er/sie/es g ing	3. Person, Plural: sie g ingen

Welche Wörter leiten häufig das Präteritum ein?

Das Präteritum wird hauptsächlich in der schriftlichen Form verwendet. Signalwörter, die das Präteritum einleiten sind z.B. **gestern**, **damals**, **vor einiger Zeit**, **letzte Woche**.

Regelmässige Verben / eine Auswahl

- antworten
- arbeiten
- finden
- fragen
- hören
- kaufen
- klettern
- kochen
- lachen
- lernen
- machen
- malen
- öffnen
- regnen
- reisen
- schauen
- schliessen
- spielen
- suchen
- tanzen
- wohnen

Unregelmässige Verben / eine Auswahl

- beginnen
- bleiben
- bringen
- essen
- fahren
- finden
- fliegen
- haben
- helfen
- lesen
- laufen
- nehmen
- reiten
- sehen
- sein
- schlafen
- schreiben
- singen
- springen
- treffen
- trinken
- vergessen
- ziehen

Schreibe eine kleine Geschichte in Präteritum. Benutze mindestens sechs oben aufgeführte Verben. Wiederhole diese Übung alle zwei Wochen und benutze andere Verben. Denk an die Einleitung und an einen Schluss-Satz.
